



© Georg Marterer

Wohnhaus „Kleinloisium“

1190 Wien, Österreich

ARCHITEKTUR
Georg Marterer

FERTIGSTELLUNG
2007

SAMMLUNG
Architekturzentrum Wien

PUBLIKATIONSdatum
20. September 2009



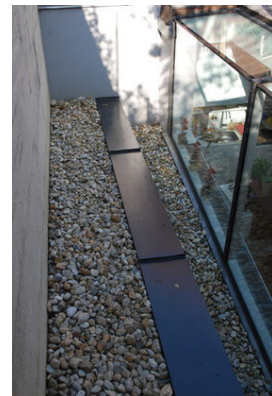
Der in der Tourismusbranche tätige Bauherr (unter dessen Leitung das von Steven Holl entworfene Loisium Hotel in Langenlois realisiert wurde) wünschte sich ein Domizil, das sich von herkömmlichen Häusern der Umgebung exzpllit unterscheidet und das den Blick auf die Weinberge als Teil der räumlichen Dramaturgie begreift. Aufgrund der extremen Hanglage (Steigung bis zu 65 Prozent) entschied sich Georg Marterer für eine Split-Level-Lösung in Kombination mit einem hangseitigen Atrium und zusätzlicher Dachflächenverglasung, um auch im eingegrabenen Teil des Erdgeschosses den Lichteintrag zu erhöhen. Die drei Ebenen des Gebäudes (Untergeschoss aus Betonfertigteilen mit Elementdecken, Obergeschosse aus vorgefertigten, wärmedämmten Holzriegelelementen mit Brettchichholzdecken, Vollholzwandscheiben als Windaussteifung und Raumtrenner) brechen in ihrer Trapezform aus der rektangulären Ordnung, und die über die Fassaden gelegten Holzlatenbänder tragen ebenfalls dazu bei, die Größen- und Proportionsverhältnisse des Hauses nach außen zu verschleiern. (Text: Gabriele Kaiser)



© Georg Marterer



© Georg Marterer



© Georg Marterer

Wohnhaus „Kleinloisium“

DATENBLATT

Architektur: Georg Marterer

Mitarbeit Architektur: Irini Milona

Funktion: Einfamilienhaus

Planung: 2005

Ausführung: 2006 - 2007

Nutzfläche: 148 m²



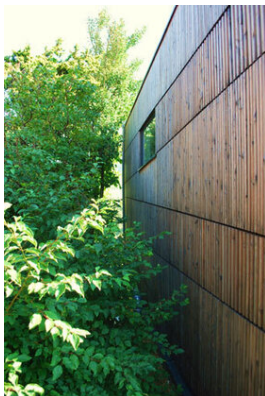
© Georg Marterer



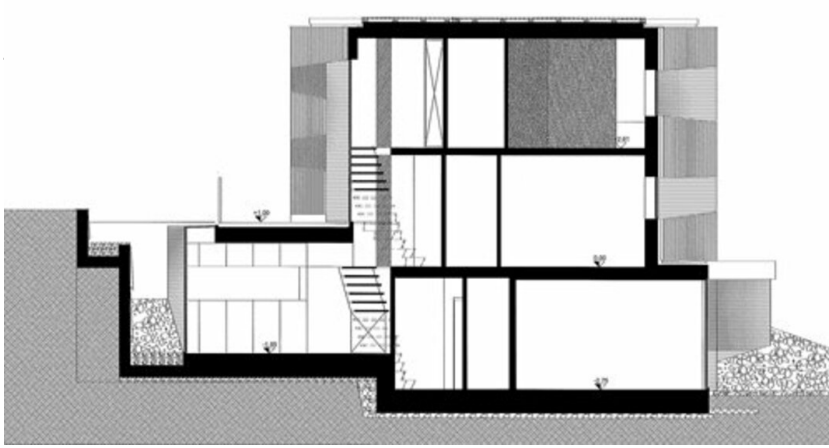
© Georg Marterer



© Georg Marterer



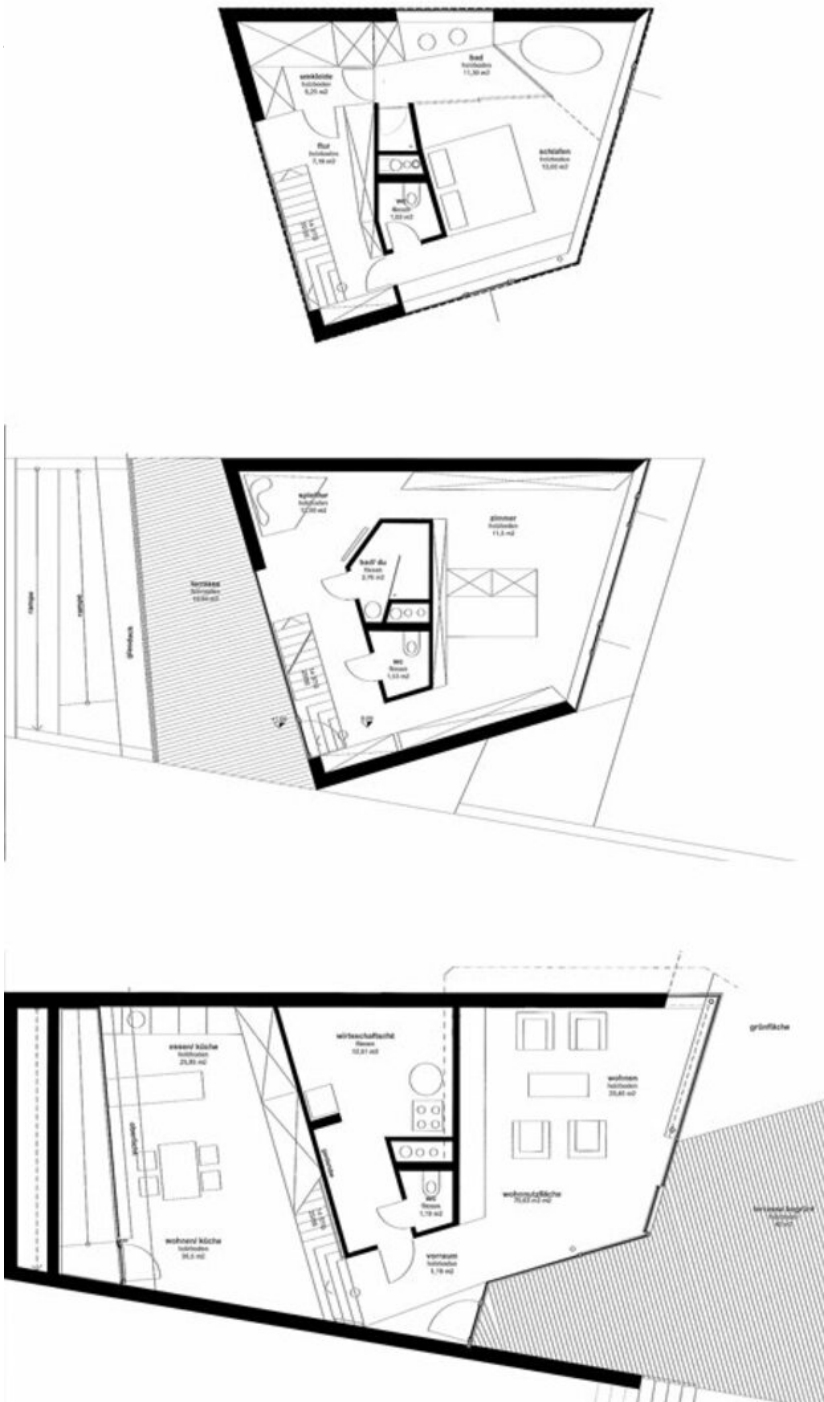
© Georg Marterer



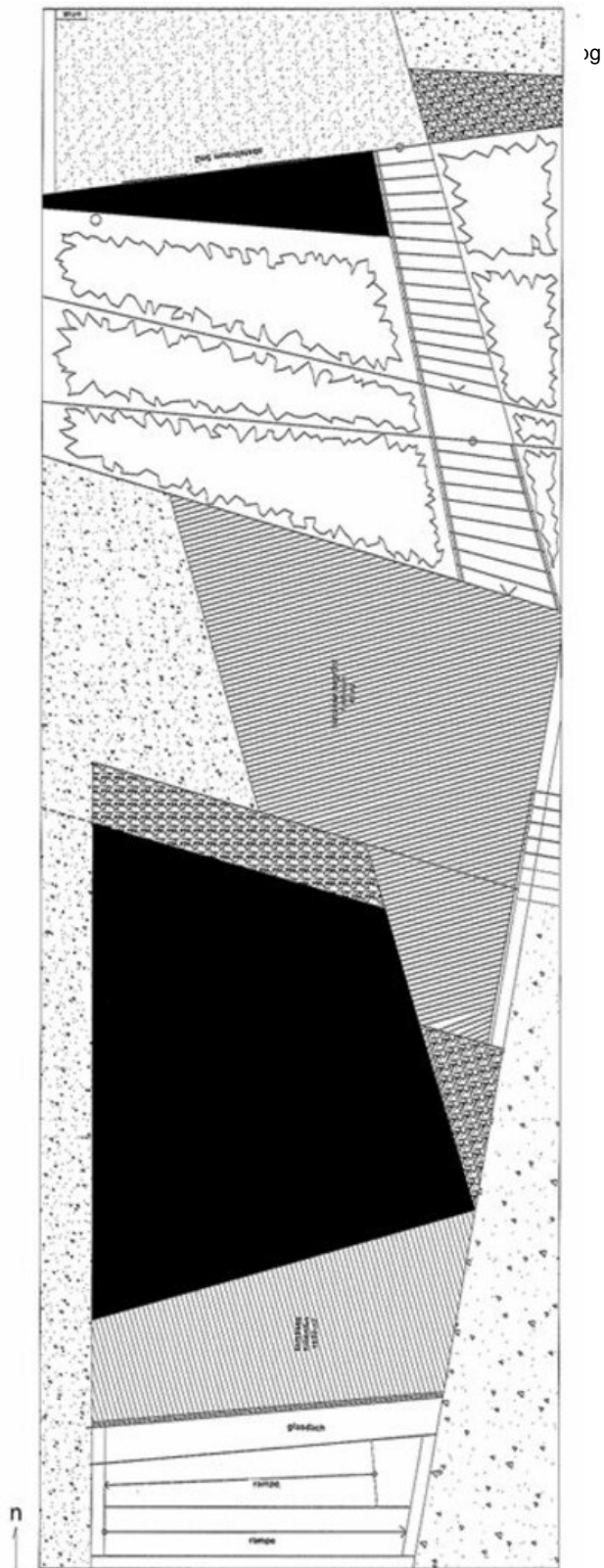
Wohnhaus „Kleinloisium“

Schnitt

Wohnhaus „Kleinloisium“



Grundriss



Lageplan